Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

(Antrag Nr. 15-2836/2019)

Eingereicht am 05.11.2019 um 08:13 Uhr.

Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen am Leibnizufer

Antrag

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ampelschaltung an der Querung über das Leibnizufer auf Höhe des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (zwischen Clemensstraße und Am Hohen Ufer/Marstall) so zu ändern, dass eine Gleichschaltung der Ampelanlage erfolgt. Die Grün-Anforderungen werden in Reihe geschaltet, sodass die Straße in einem Zug überquert werden kann (wie dies ein Stück weiter an der Querung am Düvebrunnen bereits der Fall ist).

Begründung

Am 19.12.2018 wurde in einer Nachtragsdrucksache zum Masterplan Mobilität (Green City Plan Hannover), Drucksache Nr. 2866/2018 N1, beschlossen, dass „***neben der Verbesserung des Verkehrsflusses auch insbesondere an den Lichtsignalanlagen Verbesserungen für den Radverkehr und für FußgängerInnen (wie z.B. die Eliminierung von Teilfurtsignalisierungen oder von sog. "Bettelampeln" für RadfahrerInnen)“ erreicht werden sollen.***
In Folge der abgeschlossenen Umgestaltungsarbeiten am Hohen Ufer und am Marschstall, stellt der genannte Überweg für Fußgänger und Radfahrer eine gute (weil verkehrsberuhigte) Verbindung zwischen der Calenberger Neustadt und dem Zentrum dar. Die Notwendigkeit zweimal an der gleichen Querung warten zu müssen, ist nicht nur ein Ärgernis, sondern führt auch zu einer häufigeren Missachtung des Rotlichts.

18.62.01 BRB
Hannover / 05.11.2019